

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Entwurf zum Haushalt 2022****Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW****Beschlussorgan**

Rat

Gremium	Datum
Rat	24.06.2021

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen alleine entscheiden, für das **Haushaltsjahr 2022** auf **1.427.100 €** festzusetzen.

Von diesem Gesamtbetrag entfallen auf die einzelnen Stadtbezirke die folgenden Teilbeträge:

1	Innenstadt	165.700 €
2	Rodenkirchen	147.900 €
3	Lindenthal	193.000 €
4	Ehrenfeld	147.200 €
5	Nippes	155.400 €
6	Chorweiler	118.000 €
7	Porz	151.400 €
8	Kalk	159.100 €
9	Mülheim	189.400 €

Im Zusammenhang mit dem Beratungsverfahren nach § 37 Abs. 4 GO NRW entscheiden die Bezirksvertretungen über die Verwendung der Mittel. Die Zweckbestimmung der Mittel muss hinreichend konkret sein. Pauschale Festlegungen sind nicht möglich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen☐ **Nein**

☐ Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja	_____ %
☒ Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.427.100</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	☒ Nein ☐ Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja, positiv** (Erläuterung siehe Begründung)
- ☐ **Ja, negativ** (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW erfüllen die Bezirksvertretungen die ihnen zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel. Dabei sollen sie über den Verwendungszweck eines Teils dieser Haushaltsmittel allein entscheiden können.

Das Verfahren zur Festsetzung und Verteilung der Mittel entspricht der bereits in den Vorjahren praktizierten Vorgehensweise. Zum Entwurf des Haushaltes 2022 werden die bezirksorientierten Mittel zunächst noch zentral im Teilergebnisplan 1801, Bezirksorientierte Mittel, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen vorgesehen. Im Beratungsverfahren der Bezirksvertretungen werden die Mittel ihrer Zweckbestimmung zugeführt, sodass sie im endgültigen Haushaltsplan in den vorgesehenen Teilplänen veranschlagt werden.

Für die Berechnung der Mittel in Höhe von **1.427.100 €** hat die Verwaltung auf Basis der Beschlüsse des Rates vom 30.06.2016 (Vorlagen-Nr. 2221/2016) und vom 07.11.2019 (Vorlagen-Nr. 3619/2019),

- je Bezirk einen Sockelbetrag in Höhe von 30.000 €
- je Einwohner einen Kopfbetrag in Höhe von 1,07 € sowie
- die Einwohnerstatistik der mit Hauptwohnsitz in Köln gemeldeten Personen zum 31.12.2020

zugrunde gelegt.

Danach ergibt sich für das Haushaltsjahr 2022 die folgende Aufteilung auf die Stadtbezirke:

Bezirk		Einwohner	je Einwoh- ner	Einwohner- anteil	Sockel- betrag	Gesamt- betrag	auf- gerundet
1	Innenstadt	126.817	1,07 €	135.694 €	30.000 €	165.694 €	165.700 €
2	Rodenkirchen	110.158	1,07 €	117.869 €	30.000 €	147.869 €	147.900 €
3	Lindenthal	152.286	1,07 €	162.946 €	30.000 €	192.946 €	193.000 €
4	Ehrenfeld	109.498	1,07 €	117.163 €	30.000 €	147.163 €	147.200 €
5	Nippes	117.130	1,07 €	125.329 €	30.000 €	155.329 €	155.400 €
6	Chorweiler	82.217	1,07 €	87.972 €	30.000 €	117.972 €	118.000 €
7	Kalk	113.415	1,07 €	121.354 €	30.000 €	151.354 €	151.400 €
8	Porz	120.610	1,07 €	129.053 €	30.000 €	159.053 €	159.100 €
9	Mülheim	148.956	1,07 €	159.383 €	30.000 €	189.383 €	189.400 €
Summe		1.081.087		1.156.763 €		1.426.763 €	1.427.100 €